



Wolf

Österreich ist das letzte große Alpenland, in das der Wolf zurückkehrt. Das ist nach so vielen Jahren, in denen er abwesend war, natürlich zunächst sehr ungewohnt. Trotz der Herausforderung, die das für Landwirte oder die gängige Jagdpraxis darstellt, ist der Wolf jedoch auch eine Bereicherung – zum Beispiel, weil er das Wild fit hält aber auch weil er Krankheiten eindämmen kann. Außerdem leiden unsere Wälder unter dem viel zu hohen Wildstand. Auch hier kann der Wolf sich als nützlich erweisen, denn er ernährt er sich zum Großteil von Schalenwild und Kleinsäugetern. Nutztiere stellen nur eine Gelegenheitsbeute dar.

In den nächsten Jahren ist mit einem verstärkten Auftreten des Wolfes in Österreich zu rechnen. Unser Land ist jedoch nur ungenügend auf diese Rückkehr vorbereitet. Der WWF hat deshalb ein Aktionsprogramm, gemeinsam mit Praktikern, erarbeitet. Es bildet die Basis für ein möglichst konfliktfreies Miteinander und berücksichtigt sowohl die EU-Rechtslage und die Naturschutzsicht, als auch die Anliegen von Landwirten und anderen Interessensgruppen. Jahrzehntelange Erfahrungen aus der Schweiz und Deutschland zeigen, dass ein stabiler Wolfsbestand und eine sichere Weidehaltung bzw. eine nachhaltige Jagd in Einklang gebracht werden können. Dafür braucht es allerdings ein rechtskonformes und naturschutzfachlich korrektes Wolfsmanagement.

PROGRAMM

- 18:55 Uhr** Eintreffen im „Zoom-Raum“
- 19:00 Uhr** Vortrag mit Christian Pichler
- 21:00 Uhr** spätestes Ende der Veranstaltung



(c)ÖBSZ

WANN

11.02.2021 • 19.00 – 21:00 Uhr

ZOOM SEMINAR

Einladungslink folgt am 11.02.

REFERENT

Christian Pichler

**BITTE BIS
18.55 UHR
EINLOGGEN!**



ANMELDUNG

Bis zum 10.02.2021

landesumwelthanwalt@tirol.gv.at

max. 99 TeilnehmerInnen



(c)Ralph Frank